

TUTORIAL OPFERALTAR

Benötigte Materialien: Wasserfester Holzleim, Pinsel, Bastel- oder Küchenmesser, Felle
Platten: Boden 30x20 cm, erhöhte Plattform 15x11 cm

Zusammenbau:

1. Rechts oben und unten 5,5 cm abmessen; links oben und unten 4,5 cm
2. Rechts 3 Fliesen auf die Bodenplatte kleben, dann links daneben 5 Fliesen, dann wieder 3, dann 5, und noch einmal 3.
3. Die Treppe aus Steinblöcken wie auf dem Bild gezeigt auf die mittlere Fliesenreihe kleben.
4. Die Spitzbögen zusammenkleben. Auf die Rückseite der Spitzbögen die Halbsteine kleben. Anderthalb Halbsteine braucht man für eine Seite, d.h. man muss einige Halbsteine in der Mitte einritzen und dann durchbrechen.
5. Fliesen auf die Plattform kleben. Jede Fliesenreihe besteht aus Halbfliese-3 ganze Fliesen-Halbfliese.
6. Die fertigen Spitzbögen nun auf die Bodenplatte kleben. Sorgfältig abmessen, damit die Plattform hinterher bündig mit den Spitzbögen abschließt. Tipp: Solange der Holzleim noch nicht trocken ist, können die Spitzbögen noch verschoben werden! Am besten erstmal nur den vorderen rechten und hinteren linken Spitzbogen aufkleben. Dann Plattform drauflegen, die beiden Spitzbögen passend zurechtschieben. Anschließend die weiteren Spitzbögen einen nach dem anderen mit Holzleim 'drunterschieben'.
7. Noch je eine Fliese rechts und links von der Plattform aufkleben.
8. Auf die Plattform nun die Fensterbögen kleben. Zuerst je zwei 1er Steine aufkleben, darauf einen Fensterbogen, darauf einen Halbstein. Das ganze wiederholen, bis alle Fensterbögen aufgeklebt sind.
9. Die beiden Fackeln zusammenbauen und auf die Plattform kleben.
10. Den Altar auf die Plattform kleben; auf den Altar kommen die beiden Kerzen.
11. Die fertige Plattform nun auf die Spitzbögen kleben.
12. Die Säulen zusammenkleben und auf die Fliesen kleben, wie auf dem Bild gezeigt.
... und schon ist er fertig, der Opferaltar. Viel Spaß beim Bauen!

ALLGEMEINE TIPPS:

1. Gussgrate immer vorsichtig mit der Felle entfernen. Der Gips lässt sich wunderbar bearbeiten, viel Kraftaufwand ist nicht nötig.
2. Wenn Steine halbiert werden müssen (in diesem Fall z.B. die Halbsteine), geht man folgendermassen vor: An der gewünschte Bruchstelle den Stein leicht mit dem Messer einritzen, 1-2 mm Tiefe reichen völlig. Dann an der eingritzten Stelle den Stein vorsichtig auseinanderbrechen.
3. Wenn mal etwas ganz daneben gegangen ist, man z.B. etwas schief aufgeklebt hat, die Steine aber schon getrocknet sind, kann man die Steine auch vorsichtig wieder voneinander lösen. Etwas Kräfteinsatz mit der Hand ist nötig. Einfach vorsichtig an den Steinen ruckeln und entlang der Klebestellen 'auseinanderbrechen'.

